BASF startet Probebetrieb der Mononitrobenzol-Anlage in Chongqing - erstes Vorprodukt im integrierten MDI-Komplex

BASF startet Probebetrieb der Mononitrobenzol-Anlage in Chongqing - erstes Vorprodukt im integrierten MDI-Komplex

- Mononitrobenzol-Anlage ist Teil einer Gesamtinvestition von BASF in Höhe von circa 860 Millionen ?
- MDI-Produktion für wichtige Kunden-Branchen in West-China
BASF startet den Probebetrieb zur Produktion von Mononitrobenzol im integrierten MDI-Komplex im chinesischen Chongqing. Der Komplex hat eine Jahreskapazität von 400.000 Tonnen Methylendiphenyldiisocyanat (MDI). Mononitrobenzol ist ein Vorprodukt für die Produktion von MDI.
Die Fläche des MDI-Komplexes erstreckt sich über 50 Hektar. Der neue Komplex umfasst Anlagen zur Produktion von jährlich 400.000 Tonnen Mononitrobenzol, 300.000 Tonnen Anilin und 400.000 Tonnen Roh-MDI. Ebenfalls Teil des Komplexes ist ein MDI-Splitter mit einer Jahreskapazität von 400.000 Tonnen pro Jahr.
MDI ist ein zentraler Bestandteil von Polyurethan. Das äußerst vielseitige Kunststoffmaterial sorgt für eine verbesserte Isolierung von Geräten und Kühlcontainern. Außerdem wird es in leichteren, moderneren Materialien im Fahrzeugbau verwendet und hilft, Energie in Gebäuden einzusparen.
Über BASF
BASF steht für Chemie, die verbindet - seit nunmehr 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredlungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als das weltweit führende Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. BASF erzielte 2014 einen Umsatz von über 74 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende rund 113.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com .

Ansprechpartner:
Sabrina van der Pütten
+49 621 60-71233
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=592143" width="1" height="1">

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Die BASF ist das führende Chemieunternehmen der Welt. Mit ca. 112.000 Mitarbeitern, sechs Verbundstandorten und 376 weiteren Produktionsstandorten weltweit bedienen wir Kunden und Partner in fast allen Ländern der Welt.